

Mitgliederwerbung für Tierschutzarbeit - Verwerflich oder notwendig?

27.02.2007, 17:27 | Vereine & Verbände

Pressemitteilung von: *tierhilfe strasburg e.v.*



Reinhold Kassen

Folgende Meldungen machen seit Jahren immer wieder negative Schlagzeilen:

„Tierschutzverein wirbt Mitglieder per Telefon und an Informationsständen. Wie vereinbart sich das mit Tierschutz? Abzockerei und Drückertum? ...“

Wir wollen hier Stellung beziehen zu einem Thema, welches gerne in moralische Abgründe gezogen wird, die mit der Realität nicht viel gemein haben. Wir halten es für wichtig, dass die Menschen nicht nur sehen, was man tut, sondern auch warum man etwas tut.

Vorurteile sind keine guten Quellen, um sich eine eigene Meinung zu bilden oder sich ein sachliches Bild zu machen.

Die tierhilfe e.V. strasburg wirbt Mitglieder. Und das aus gutem Grund!

Vereine, die erfolgreich und effektiv arbeiten wollen, um ein höchstmögliches Maß an guten Ergebnissen zu erzielen, brauchen dafür Mittel. Karikativer Tierschutz sowie Öffentlichkeitsarbeit kostet nicht nur Mühe und verlangt den Mitarbeitern Kraft und Energie ab, sie kostet auch Geld.

Vergleiche mit der Wirtschaft, Politik, mit allen selbstständigen Unternehmen zeigen, dass Werbung heute nicht nur ein unwesentlicher Teil eines Betriebes sind, sondern eine Notwendigkeit, die das wirtschaftliche Überleben sichern und die Philosophie einer Firma transportieren.

„Werbung ist unseriös!“

Wir hören es im Bereich Tierschutz nur zu oft. Aber warum?

Weil es unseriöse Machenschaften immer gab und gibt.

Weil es in jeder Branche sog. Abzockertum gibt.

Weil Menschen über die Werbung nicht genug informiert werden.

In unserem Alltag begegnen wir nahezu überall dem Bereich der Werbung und des Marketings. Werbung ist allgegenwärtig, sowohl im TV, im Radio, im Internet, an Litfasssäulen, Plakatwänden, Autos, in Ladenlokalen, in Parteizentralen...ja, sogar auf T-Shirts, die wir tragen. Ein unseriöses Unterfangen von Firmen, die sich auf dem Markt präsentieren?

Nein... Werbung ist Arbeit, Handel, Konkurrenz, Wirtschaft, Beruf, Informationstransport, Philosophie etc. und eine Möglichkeit des Kontaktes mit dem Verbraucher.

Wir fragen:

Warum sollte die Werbung nicht auch eine Möglichkeit sein, eine moralische Ideologie zu vermitteln und offen damit am Markt teilzunehmen?

Wie sollen nötige Einnahmen erzielt werden, wenn nicht auch durch gezielte Werbung?

Was ist daran unseriös, wenn man ein renommiertes, professionelles Call-Center mit engagiertem und überzeugtem Personal für gute Zwecke einsetzt?

Jährlich werden Milliarden durch und mit Werbung umgesetzt, warum sollte nicht auch den Tieren auf diesem Wege die notwendige Unterstützung zu Teil werden?

Jede Menschenrechtsorganisation, jeder Nationalpark, fast jeder Naturschutzverein, jede Kulturstätte, auch fast jede karikative Organisation versteht es heutzutage, die Werbung und das Marketing für ihre Ziele zu nutzen.

Wieso sollte ein Tierschutz-Verein, der deutlich seine Botschaft und Zielsetzung preisgibt nicht auch für die Durchsetzung dieser Ziele am Markt für sich werben dürfen?

Wir wünschen uns für die Zukunft:

Für Werbegegner: Mehr Wissen, weniger mutmaßen!

Keine Rechtfertigung für Werbung abliefern zu müssen, sondern Information bieten zu dürfen

Ohne Werbung ist die Basiserhaltung effektiver Tierschutzarbeit nicht möglich

Helfen Sie uns, den Tieren zu helfen!

Weitere Informationen über die Vereinswerbung finden Sie auf unserer Homepage.

Sie haben fragen zum Thema Werbung?

Wir beantworten sie gerne!

Medienkoordination

Reinhold Kassen

Tel. 02065-550454

Mobil 0172-5884665

info@reinholdkassen.de

www.reinholdkassen.de

Portrait

tierhilfe strasburg hat es sich zur Aufgabe gemacht Tierheime und Tierschutzprojekte zu finanzieren und notleidenden Tieren unmittelbar zu helfen. Die Hilfe unserer Tierschutzpartner und unsere Projekte sind so vielfältig wie die Probleme im Tierschutz selbst. Aber es gibt immer eine Gemeinsamkeit: Egal um welche Tiere es sich handelt und welches individuelle Schicksal sie erleiden, alle brauchen menschliche Hilfe - sie können sich nicht selbst helfen! Doch gute Taten und guter Wille reichen bei weitem nicht aus. Viel Wissen, Engagement, Leidenschaft und meist viel Geld sind auch notwendig. Wir finanzieren die Arbeit von Tierschützern in Tierschutzeinrichtungen oder unterstützen mit Sachmitteln. So sorgen wir dafür, dass die Hilfe für die betroffenen Tiere auf einer sicheren Plattform steht. Ebenso werden weitere Tierschutzprojekte ins Leben gerufen und Bestehende ausgebaut. Durch unsere Aktionen lenken wir die öffentliche Aufmerksamkeit auf das Unrecht gegenüber Tieren und setzen uns aktiv dafür ein, dass Tiere mehr Gerechtigkeit erfahren und unmittelbar geschützt werden.

News-ID: 122356 • Views: 5195 (Stand: 28.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/122356/Mitgliederwerbung-fuer-Tierschutzarbeit-Verwerflich-oder-notwendig.html>